



NATÜRLICH FAIR

## Klanghölzer/-Stäbe



Es gibt viele unterschiedliche **Klanghölzer**. In Lateinamerika werden die Hartholzstäbe „Claves“ oder Rumbastäbe genannt. Vor allem für Kubanische Rhythmen und die Bossa Nova sind sie sehr wichtig.

**Afrikanische Klanghölzer** sind etwas größere Modelle. Sie haben ein Loch und einen Ausschnitt in der Mitte eines Holzes. Um den besten Klang zu erzielen, hält man die linke Hand um den Ausschnitt herum. So entsteht ein tiefer "hohler" Klang. Im Allgemeinen wird der Holzstab, auf den man schlägt, in der linken Hand ruhig gehalten. Um den besten Klang zu erzielen wird mit dem rechten Holzstab in die Mitte des linken Holzstabes geschlagen. Hohle Stäbe (Rohre) haben einen tieferen, volleren Klang als volle Stäbe.



NATÜRLICH FAIR

## Klanghölzer/-Stäbe



Es gibt viele unterschiedliche **Klanghölzer**. In Lateinamerika werden die Hartholzstäbe „Claves“ oder Rumbastäbe genannt. Vor allem für Kubanische Rhythmen und die Bossa Nova sind sie sehr wichtig.

**Afrikanische Klanghölzer** sind etwas größere Modelle. Sie haben ein Loch und einen Ausschnitt in der Mitte eines Holzes. Um den besten Klang zu erzielen, hält man die linke Hand um den Ausschnitt herum. So entsteht ein tiefer "hohler" Klang. Im Allgemeinen wird der Holzstab, auf den man schlägt, in der linken Hand ruhig gehalten. Um den besten Klang zu erzielen wird mit dem rechten Holzstab in die Mitte des linken Holzstabes geschlagen. Hohle Stäbe (Rohre) haben einen tieferen, volleren Klang als volle Stäbe.



NATÜRLICH FAIR

## Klanghölzer/-Stäbe



Es gibt viele unterschiedliche **Klanghölzer**. In Lateinamerika werden die Hartholzstäbe „Claves“ oder Rumbastäbe genannt. Vor allem für Kubanische Rhythmen und die Bossa Nova sind sie sehr wichtig.

**Afrikanische Klanghölzer** sind etwas größere Modelle. Sie haben ein Loch und einen Ausschnitt in der Mitte eines Holzes. Um den besten Klang zu erzielen, hält man die linke Hand um den Ausschnitt herum. So entsteht ein tiefer "hohler" Klang. Im Allgemeinen wird der Holzstab, auf den man schlägt, in der linken Hand ruhig gehalten. Um den besten Klang zu erzielen wird mit dem rechten Holzstab in die Mitte des linken Holzstabes geschlagen. Hohle Stäbe (Rohre) haben einen tieferen, volleren Klang als volle Stäbe.